

Planen oder handeln?

Aktualisiert am 18.09.2009

Das Berner Oberland ist

für Touristen immer noch attraktiv. Doch nun steht Handlungsbedarf gegen zeitaufwändige Planung.

Schritt für Schritt die Zukunft planen – oder doch lieber möglichst schnell neue Angebote schaffen? Diese Frage wurde am 3. Berner Tourismustag im Thuner Hotel Seepark für rund 250 Teilnehmer aus der Tourismusbranche zum Brennpunkt der Diskussion. Mit von der Partie waren unter anderen der Berner Regierungsrat Andreas Rickenbacher (SP), der den Regionen im Berner Oberland für die Realisierung neuer Angebote finanzielle Unterstützung versprach. Im Gegenzug forderte er vermehrt Synergien zu nutzen, wie dies die Organisationsfusion der Jungfrau Marketing AG bereits tut, um optimale Zukunftsvoraussetzungen zu schaffen. ddt Seite 19>

Erstellt: 18.09.2009, 00:44 Uhr